



## **AMERIKA/PANAMA - Feiern zum 500jährigen Gründungsjubiläum der ersten amerikanischen Diözese eröffnet**

Panama (Fidesdienst) – Der Erzbischof und Primas von Santo Domingo, Kardinal Nicolas de Jesus Lopez Rodriguez, stand am 13. Mai dem Gottesdienst zum 42. Eucharistischen Treffen in Panama vor, mit dem auch die Feiern zum 500jährigen Gründungsjubiläum der ersten katholischen Diözese des amerikanischen Kontinents im damaligen „Santa Maria la Antigua“ offiziell eröffnet wurden. An dem Gottesdienst im Stadion „Rommel Fernandez“ in der Landeshauptstadt, zu dem sich zehntausende Gläubige versammelt hatten, nahmen auch Erzbischof José Domingo Ulloa Mendieta (osa) von Panama und der Apostolische Nuntius in Panama, Erzbischof Andres Carracosa Coso, sowie verschiedene Mitglieder der Bischofskonferenz von Panama teil.

In seiner Predigt erinnerte Kardinal Lopez Rodriguez, an die Gründung der ersten katholischen Diözese in Panama und gab bekannt, dass die Feiern aus diesem Anlass bis zum Juli kommenden Jahres dauern werden. Wie aus einer Verlautbarung hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegt erinnerte der Kardinal auch daran, dass die Verkündigung des Evangeliums in dieser Region Amerikas auch stets mit der Marienverehrung einherging.

Erzbischof José Domingo Ulloa von Panama forderte in seiner Ansprache vor den rund 20.000 Gottesdienstteilnehmern, die im Stadion zusammen gekommen waren, alle dazu auf, eine Kultur des Mitwirkens und des ehrlichen Dialogs entstehen zu lassen, bei denen der jeweils andere Respekt erfährt.

Die Stadt Santa Maria de la Antigua befindet sich im Waldgebiet der Provinz Darien an der Grenze zu Kolumbien und wurde von Papst Leo X. mit einer Bulle vom 9. September 1513 gegründet. Am 15. August 1519 gründete Pedrarias Davila die Stadt Panama, die bald zum Hauptumschlagsplatz für den Handel und zur wichtigsten Hafenstadt in der Region wurde. 1524 verlegte der zweite Bischof der Diözese, Fray Vicente Peraza, den Sitz der Diözese in die neue Stadt Panama, die 1671 von dem französischen Piraten Henry John Morgan zerstört und drei Jahre später etwa 8 Kilometer östlich vom ursprünglichen Standort wieder neu aufgebaut wurde. (CE)

(Fidesdienst, 15/05/2012)